

ÜBA Jugend am Werk – ÜBV 1 (VL) BOG Metall

Kurzbeschreibung

Ausbildungsangebot für Personen, die das AMS nicht in ein Lehrverhältnis vermitteln konnte und u.a. behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind.

Zielgruppen

Personen, die das Arbeitsmarktservice nicht in ein Lehrverhältnis vermitteln konnte und die:

- ✓ am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden,
- ✓ keinen Pflichtschulabschluss bzw. einen negativen Pflichtschulabschluss haben,
- ✓ behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind,
- ✓ von denen angenommen werden muss, dass für sie aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen in absehbarer Zeit keine Lehrstelle gefunden werden kann.

Zugang/Regionale Zuständigkeit

Die Jugendlichen müssen bereit für den Ausbildungsschritt und beim AMS aktiv angemeldet sein. Nach Abschluss einer Erprobung und erfolgreicher Bewerbung beim ÜBA-Träger.
Ausnahme: Jugendliche mit Vorlehre die in der ÜBA eine Weiterlehre absolvieren möchten.

Eintritt

November 2022, April 2023

Berufsobergruppen

Maschinen / Fahrzeuge / Metall

Berufe

- ✓ Karosseriebautechnik (7.November 2022)
- ✓ Kraftfahrzeugtechnik - Personenkraftwagen (17.April 2023)
- ✓ Metallbearbeitung (7.November 2022)
- ✓ Spenglerei (17.April.2023)

Kapazitäten

je 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer pro Beruf

Kontakt

Jugend am Werk Bildungs:Raum GmbH Thaliastrasse 85 1160 Wien	01-405 02 86 https://www.jaw.at/ office@jaw.at
---	--

Ansprechperson

Frau Brunthaler (01-271 44 43-59)

Ziele

Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Lehrabschluss



Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.

Träger

Jugend am Werk (JAW)

Fördergebersystem

AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF

Stand

Juli 2022